

Die NEOS Bezirksräte

Katharina Kainz

Johannes Bachleitner

Peter Pelz

Arabel Bernecker-Thiel

An das

Bezirksamt Hietzing

z.Hd. Herr Bezirksvorsteher Friedrich Nikolaus Ebert

Anfrage betreffend Baumentfernungen nach dem Wiener Baumschutzgesetz für das Projekt Verbindungsbahn

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

Im Zusammenhang mit dem Projekt "Attraktivierung der Verbindungsbahn" enthielt die zuletzt im Beschwerdeverfahren gegen den UVP-Bescheid übermittelten Dokumente folgende Informationen:

Mit der 4. Ergänzung zum §31a *Gutachten - Dokumentennummer P2017-795-08-V1.0* - wurde eine Geh- und Radwegüberführung Tolstojgasse anhand der Pläne

BAL302-UV-B190KI-00-5721 - Technischer Bericht

BAL302-UV-B190GG-00-5722 - Geotechnisches Gutachten

BAL302-UV-B190KI-16-5722 - Grundriss, Längsschnitt, Querschnitt

SiGe-Dokument_Objekt 8190 - Sicherheits- und Gesundheitsschutzdokument

UsA_Verbindungsbahn_OB-190 - Unterlage für spätere Arbeiten

überprüft.

Darüber hinaus beinhaltet das Einlagenverzeichnis mit der Plannummer BAL302-UV-VBBAL-00-1010-F06 den Verweis auf das Dokument 204 BAL302-UV-VBBAL-00-2015 "Umweltbericht zur Geh- und Radwegüberführung Tolstojgasse", welches angeblich seit Oktober 2024 vorliegt.

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Hietzing stellen daher zur Sitzung der Bezirksvertretung am 19.3.2025 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

Anfrage

1. Sind Ihnen diese Planunterlagen oder Einzelstücke dieser Planunterlagen bekannt?
2. Können diese eingesehen werden?
3. Wie stehen Sie zur Radbrücke Titlgasse - Tolstojgasse?
4. Ist Ihnen bekannt, dass die Bürgerinitiative verbindungsbahn-besser.at eine vollwertige Brücke - d.h. für alle Mobilitätsformen - Titlgasse-Tolstojgasse geplant hat, und das in einer Baumethode, die weniger Baumfällungen benötigt, als die derzeit geplante Radfahrüberführung?

5. Haben Sie sich als Bezirksvorsteher schon eingehend mit den Vorschlägen der ÖBB für diese Radbrücke auseinandergesetzt und diese mit der ÖBB im Rahmen der Arbeitsgruppe Verbindungsbahn diskutiert?
6. Haben Sie sich als Bezirksvorsteher schon eingehend mit den Vorschlägen der Bürgerinitiative verbindungsbahn-besser.at auseinandergesetzt und die Auswirkungen deren Forderungen auf das Verkehrsgeschehen in Wien-Hietzing diskutiert?
7. Haben Sie zum Thema Rad- und Fußquerungen im letzten Jahr die Fachabteilungen kontaktiert und Stellungnahmen erhalten, wie im Rahmen der Planung die Ziele des Stadtentwicklungsplan 2025 im Bereich bewegungsaktiver Mobilität berücksichtigt wurden? Welche Informationen haben Sie im Zuge dessen einholen können?
8. Haben Sie unabhängige Planungsbüros mit einer Überprüfung der Vorschläge der ÖBB beauftragt, um sich eine eigene Meinung bilden zu können, was für Hietzing das Beste wäre? Haben Sie anderweitige externe Meinungen eingeholt, wenn ja wo?

Wien, am 17.3.2025